

## Battle Report II - Salamanders - 60:60 - 6 BSF

Nach dem entscheidenden Sieg gegen die mechanischen Hunde des Imperators blieb Morbidex nicht untätig. Der Außenposten in der Nähe der Landungszone war zwar sperrlich besiedelt, entpuppte sich aber als Transportnexus der Provinz. Ein Plan zur Verbreitung der Wankelfäule nahm Gestalt an, während die Getreuen die wenigen Zivilisten zusammentrieben, die hier ihre Existenz fristeten. Die Arbeit zur Schaffung der Wankelfäule begann. In nur wenigen Tagen erschuf K'ruul die Basis für ein warpgeborenes Pathogen, welches die für sich genommen kaum erwähnenswerten, latenten psionischen Kräfte der Opfer zur Stimulierung der ansonsten toten Körper anregt. Je größer der Chor der Wankelfäule wird, desto geringer werden die Auswirkungen des lokalen Nullfelds der Necrons. Mit Dutzenden Phiolen bewaffnet und Hunderten Poxwalkern an seiner Seite war es Zeit für den nächsten Schritt: die Landeplattform.

Kunde über seinen Sieg über den Ritter und das Schicksal der lokalen Bevölkerung verbreitete sich schnell und ein Kontingent des Ordens der Salamander <xxxx> wurde auf dem Ausposten der Death Guard mit Kurs auf die Landeplattform sichtbar. Ihre Streitmacht brachte sich auf der entlegenen Seite der Landeplattform in Stellung. Darauf bedacht den Sieg schnell zu erreichen schritt K'ruul inmitten seiner untoten Horde voran. Die Salamander-Vorhut war schnell umzingelt und ausgelöscht, doch dann brach der heiße Zorn der Söhne von Vulkan auf die Death Guard herab. Ihre Flammenwerfer und Unnachgiebigkeit im Angesicht des Feindes konnten es mit der faulen Pestilenz der Wankelfäule aufnehmen und Dutzende Poxwalker fielen ihnen zum Opfer. Die Auserwählten und Dämonenmaschinen brachten Nurgles Saat aus und fällten einige Astartes im Gegenschlag, doch konnte keine Seite einen entscheidenden Sieg von diesem Schlachtfeld davon tragen. Unter großen Verlusten und sogar selbst verwundet musste K'ruul den Rückzug antreten. Weitere Verfeinerung der Seuche würden nötig sein, ehe er sich an den Salamanders für diesen Schmach rächen konnte. Zunächst jedoch musste er seine Kräfte neu ordnen und den nächsten Angriff planen. Die Flucht in Richtung Landesinnere hat noch größere Möglichkeiten zur Verbreitung eröffnet: den Weltraumhafen.